

Sitzungsvorlage

Nr. 2024/174

Beschlussvorlage**Erneuerung Sondervereinbarung Wendland On – Demand (ÖPNV - Taxi)**

Ausschuss Klima und Mobilität	06.11.2024	TOP 6
Kreisausschuss	09.12.2024	TOP 14
Kreistag	16.12.2024	TOP 17

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der Sondervereinbarung für das Angebot „Wendland OnDemand“ (ÖPNV-Taxi). Die finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2025 dürfen nicht höher als 900.000 Euro sein.

Sachverhalt:

Im November bzw. Dezember letzten Jahres wurde den Gremien (Fachausschuss, Kreisausschuss und Kreistag) der Abschluss einer Sondervereinbarung mit dem Unternehmen Irro Verkehrsservice GmbH & Co. KG vorgelegt und zugestimmt. Folgender Kreistagsbeschluss wurde am 18.12.2023 gefasst: „Der Kreistag beschließt den Abschluss der Sondervereinbarung Taxiverkehr mit dem Unternehmen Irro Verkehrsservice GmbH & Co. KG. Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich voraussichtlich auf rund 600.000 €. Zusatz: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Evaluation der On-Demand Nutzung nach Kosten und Gebrauch aufzustellen und im 3. Fachausschuss Klima & Mobilität 2024 vorzustellen.“

Die aktuell mit dem Unternehmen Irro Verkehrsservice GmbH und Co. KG geschlossene Sondervereinbarung läuft zum 31.12.2024 aus. Im Entwurf für die neue Sondervereinbarung entfallen die nach der Einführungsphase obsoleten Passagen, weitere Formulierungen wurden präzisiert. Die neu eingeführte No-Show-Pauschale erlaubt es dem Landkreis, das Unternehmen Irro Verkehrsservice GmbH und Co. KG vorübergehend mit nach Taxi-Tarif üblichen 5€ für No-Show-Vorfälle zu entschädigen. Das für die ÖPNV-Taxi-Software zuständige Softwareunternehmen arbeitet aktuell daran, dass die No-Show-Gebühr zukünftig direkt vom fahrenden Verkehrsunternehmen beim verursachenden Fahrgast eingetrieben und die vorübergehende Zahlung der No-Show-Pauschale vom Landkreis wieder eingestellt werden kann.

Nach den Erfahrungen aus anderen ÖPNV-Taxi-Betrieben können Einspareffekte erzielt werden, indem die Ausgleichszahlungen an teilnehmende Taxi-Unternehmen nach der neuen Sondervereinbarung umsatzsteuerbefreit ausgezahlt werden.

Der Abschluss einer neuen Sondervereinbarung ist Bedingung dafür, dass das Unternehmen ab dem 01.01.2025 weiter für das ÖPNV-Taxi Angebot „Wendland On-Demand“ fahren kann. Daher wird der erneute Abschluss dringend empfohlen.

Anlagen:

- Sondervereinbarung ÖPNV-Taxi LD 2025
- Sondervereinbarung ÖPNV-Taxi Anlage 1 Betriebsablauf LD 2025
- Sondervereinbarung ÖPNV-Taxi Anlage 2 Abrechnung LD 2025
- Aktuelle Auswertungen
- Fahrtenübersichten/Fahrtenaufkommen
- Poolingquote

Klimawirkung:

Der Abschluss der überarbeiteten Sondervereinbarung mit dem Unternehmen Irro Verkehrsservice GmbH & Co. KG hat keine Auswirkungen auf das Klima. Durch den Abschluss ändern sich weder die

Fahrleistung noch die Effizienz des ÖPNV-Taxi-Angebotes.

Der Fachdienst Klimaschutz und Mobilität hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet
beratend begleitet
mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

In den Monaten Juli, August und September dieses Jahres wurden vom Unternehmen Irro Verkehrsservice GmbH und Co. KG monatlich etwa 1.400 On-Demand-Fahrten durchgeführt. Dafür hat das Unternehmen durchschnittlich Ausgleichszahlungen von monatlich etwa 54.000 € erhalten. Davon ausgehend sind für das Jahr 2025 Kosten von 648.000 € zu erwarten. Unter Berücksichtigung einer wachsenden Anzahl monatlicher On Demand Fahrten und Preissteigerungen sind Kosten von 1.000.000 € zu erwarten, die durch zukünftige Tarifierhöhung noch reduziert werden können.

Für die vorübergehend vom Landkreis an das Verkehrsunternehmen Irro Verkehrsservice GmbH und Co. KG zu zahlende No-Show-Pauschale sind bei im Zeitraum Juli bis September im Durchschnitt aufgetretenen, monatlichen 261 No-Show-Vorfällen Kosten von etwa 1.305 € monatlich bzw. jährlich etwa 15.660 € zu erwarten. Die Zahlung der No-Show-Pauschale entfällt sobald die Software eine Bearbeitung durch die Verkehrsunternehmen ermöglicht.

In Summe betragen die Kosten für das Jahr 2025 etwa:

1.000.000 € + 16.000 € = 1.016.000 €

Die Kosten im laufenden Jahr 2024 belaufen sich auf voraussichtlich etwa 520.000 €, von denen 80 % durch Mittel aus dem Modellprojekt CleverMoWE finanziert werden sodass etwa 104.000 € aus eigenen Mitteln getragen werden müssen. Nach Abschluss des Modellprojektes zum 31.12.2024 stehen für das Jahr 2025 keine Fördermittel mehr zur Verfügung. Die benötigten Mittel steigen demnach um etwa 896.000 € für die Fahrleistung und um etwa 16.000 € für die vorübergehende No-Show-Pauschale – in Summe demnach um etwa 912.000 €.

Durch Anpassung der Betriebszeiten reduzieren sich die prognostizierten finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2025 auf 900.000 €.

gez. D. Schulz